

## **Ja! Natürlich Milchvieh Standard**

### **Gesamtbetriebsumstellung**

Der gesamte Betrieb wird nach den Regeln des biologischen Landbaues geführt. Dazu gehören mögliche Haupt- und Nebenbetriebe wenn diese vom gleichen Betriebsleiter als wirtschaftliche Einheit betrieben werden. Werden rechtlich getrennte Betriebe von Partnern (verwandtschaftlich oder gesellschaftsrechtlich) gemeinsam als wirtschaftliche Einheit bewirtschaftet gelten diese ebenso als ein Gesamtbetrieb.

### **Gruppenhaltung / Laufstall: Die Tiere werden in Gruppen gehalten und nicht angebunden.**

Ja! Natürlich Milchkühe haben ständig Bewegungsfreiheit. Sie können sich in sogenannten Laufställen frei bewegen und selbst entscheiden, wann und wo sie bestimmte Verhaltensmuster (bspw. Liegen, Bewegen, Wiederkauen) ausleben möchten.

**Auslauf: Den Tieren wird ein ständiger Zugang zu einem befestigten und teilüberdachten Freigelände ohne Spalten ermöglicht. Es stehen den Tieren dabei genügend Platz und Möglichkeiten zur Verfügung, um ihren arttypischen Verhaltensweisen nachkommen zu können.**

Unter Auslauf versteht man einen den Außenklimabedingungen entsprechenden befestigten Bereich, der direkt an das Stallgebäude angeschlossen ist und den Tieren jederzeit zur Verfügung stehen muss. Der Zugang zu einem befestigten Auslauf ist insbesondere in der kalten Jahreszeit, wo keine natürliche Futteraufnahme auf der Weide möglich ist, von Bedeutung.

**Weide: Der Zugang zur Weide wird an jedem Tag der Vegetationsperiode (in Abhängigkeit der Höhenlage, Region und Saison) ganztägig ermöglicht. Die Weide weist eine geschlossene Decke auf und ist zur aktiven und maßgeblichen Futteraufnahme geeignet. Eine entsprechende Wasserversorgung und ein Witterungsschutz (bspw. Bäume als Schattenspender) sind vorhanden.**

Es entspricht den natürlichen Bedürfnissen von Rindern ihr Futter durch Grasens direkt von der Weide aufnehmen zu können. Eine Weide mit ausreichend frischem Grünfutter stellt daher die beste Futtergrundlage dar. Ja! Natürlich Milchkühe haben daher wann immer die Witterungs- und Bodenverhältnisse dies erlauben Zugang zu Weideflächen.

**Fütterung: Der überwiegende Teil der Futtermittelration besteht aus strukturiertem Raufutter und steht möglichst ganztägig zur Verfügung. Der Kraftfutteranteil beträgt max. 150g/kg Milch. Es wird ganzjährig keine Silage verfüttert.**

Um eine möglichst Wiederkäuer gerechte Fütterung zu gewährleisten bekommen Ja! Natürlich Milchkühe nur bestes Grünfutter oder Heu. Ergänzend kann etwas Getreide zugefüttert werden. Diese Art der Fütterung (kein Gärfutter wie beispielsweise Silage und

eine Beschränkung der Kraftfuttermenge) hat nicht zuletzt auch positive Auswirkungen auf die Milchqualität und den Geschmack der daraus hergestellten Produkte.

Unter "Kraftfutter" versteht man in der Praxis meist eine Mischung aus verschiedenen Getreidearten und Hülsenfrüchten. Für die auf eine Verdauung von Grünfutter spezialisierten Rinder (Wiederkäuer) können zu hohe Kraftfuttermengen zu Übersäuerungen im Verdauungstrakt führen und die Tiergesundheit schwerwiegend beeinträchtigen.